

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Antrag der UWG-Fraktion vom 23.06.2020;
Erhebung KiTa-Beiträge im Zuge von SARS-CoV-2 (Coronavirus)

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Haupt- und Finanzausschuss	18.08.2020			
Rat	01.09.2020			

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein ☒ Ja

Ergebnisplan



Finanzplan



Ertrag/Einzahlung		Aufwand/Auszahlung	siehe Sachverhalt
Kostenstelle		Produkt	
Investition		Sachkonto	

Sachverhalt:

Aufgrund des nicht fristgerechten Eingangs des beil. Änderungsantrags und der fehlenden Dringlichkeit konnte dieser nicht als Antrag zur Tagesordnung der Ratssitzung vom 23.06.2020 gewertet werden. In v.g. Ratssitzung wurde sich daher auf eine Behandlung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Rates verständigt.

Die Landesregierung NRW hat sich mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt, dass für die Monate April und Mai keine Elternbeiträge für Tagespflege, KiTa und OGS zu zahlen sind. Der Oberbergische Kreis (OBK) hat daraufhin am 31.03.2020 bzw. 04.05.2020 per Dringlichkeitsentscheidungen die Beitragserhebung für die Monate April bzw. Mai 2020 für die Inanspruchnahme entsprechender Angebote ausgesetzt.

In den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege startete zum 08.06.2020 wieder ein eingeschränkter Regelbetrieb mit allen Kindern bei jedoch reduziertem Betreuungsumfang. Der Kreistag des OBK hat am 25.06.2020 ein Aussetzen der KiTa-Elternbeiträge in den Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes - somit auch für Marienheide - für die Monate Juni und Juli 2020 beschlossen, so dass auch in diesen Monaten keine Elternbeiträge erhoben wurden.

Wie der OBK am 21.07.2020 nun mitteilte, sollen ab August 2020 die Elternbeiträge für KiTa und Kindertagespflege wieder gem. der Elternbeitragssatzung des Oberbergischen Kreises, trotz des noch eingeschränkten Regelbetriebs gem. der Coronabetreuungsverordnung (CoronaBetrVO), wieder eingezogen werden. Ein weiterer Verzicht auf die Elternbeiträge sei nicht geplant.

Entsprechend der Verlautbarungen der Landesregierung NRW soll ab dem 17.08.2020 für die Kindertagesbetreuung wieder der (uneingeschränkte) Regelbetrieb gelten, da das Infektionsgeschehen und die Erfahrungen der letzten Wochen nun die weitere Öffnung der Kindertagesbetreuung zulasse. Diese Öffnung erfolge grundsätzlich unbefristet, es könne aber wieder zu Einschränkungen kommen, lokal oder auch landesweit, wenn die Entwicklung des Infektionsgeschehens dies erfordere. Der eingeschränkte Regelbetrieb war ursprünglich befristet bis zum 31.08.2020. Dass man nun etwas früher als geplant in den Regelbetrieb starte, sei insbesondere dem Wunsch geschuldet, grundsätzlich einen Gleichklang zur Schule herzustellen. Dort soll ab dem 12.08.2020 wieder ein angepasster Regelbetrieb aufgenommen werden.

Mit v.g. Antrag beantragt die UWG-Fraktion zu beschließen, die KiTa-Beiträge bis Ende des Jahres 2020 auszusetzen und schlägt zur Finanzierung vor, die Kosten durch den allgemeinen Haushalt der Gemeinde Marienheide zu tragen. Nach derzeitigem (Veranlagungs-)Stand wäre dies für die Monate August bis Dezember 2020 ein Betrag an Elternbeiträgen in Höhe von ca. 68.000 EUR, allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass derzeit insbesondere noch nicht von allen Eltern die zu erbringenden Unterlagen für eine gesamtheitliche Beitragsveranlagung vorliegen. Ein aktualisierter Betrag wird in der Sitzung genannt werden.

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus beil. Antrag.

Anlagen:

- Änderungsantrag UWG-Fraktion KiTa-Beiträge vom 23.06.2020

gez.
Stefan Meisenberg

Marienheide, 05.08.2020